

Fast 3 Millionen Jugendliche ohne Berufsabschluss

Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 20. August 2024 17:42

Zitat von Quittengelee

Wer hat sich eigentlich die letzten Jahre darum gekümmert, dass das Mädchen Unterstützung erfährt? Und warum haben sich die Kollegen nicht schon vor einem Jahr darüber ausgetauscht, wie vorgegangen werden soll?

Was soll die Unterstellung. Natürlich sind viele Gespräche erfolgt - auch in Bezug auf Religion. Von mir hat sie 2 Fünfen kassiert - in Englisch und Mathematik. Diese sind durch zahlreiche Tests, Klassenarbeiten und durch die landesweite Abschlussprüfung bestätigt. Auch durch Gespräche mit der Mutter hatte ich auf die mangelhaften Leistungen und auf die Versetzungsgefährdung hingewiesen - durch die Halbjahresnote 4-5 in Reli auch darauf. Dass an Schulen keine Schulpsychiater verortet sind, hat mein ehemaliger SL oft beklagt. Ich ebenso.